



Sommer Akademie 2021 in der la:sf

Gerne wollen wir unser schönes Haus mit Garten im Sommer für zwei sommerlich leichte Fortbildungen öffnen. Zielgruppe sind Psychotherapeut*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung unter Supervision.

Brush / Fresh up your tools: Systemische Therapie bei schweren psychischen Störungen

19. und 20. Juli 2021, 9–17.30 Uhr (16 EH)

An diesen beiden Tagen wird verantwortungsvolles systemisches Arbeiten mit Personen mit schweren psychischen Störungen anhand von konkreten Fallbeispielen praxisnahe vorgestellt. Was ist ein adäquater Behandlungsanspruch bei schizophrenen Psychosen, bipolaren Störungen, schweren Angst- oder Zwangsstörungen oder Borderlinestörungen? Was leisten Psychopharmaka und wie äußern wir uns als systemische Therapeut*innen dazu? Wie gestalten wir die Kooperation mit den behandelnden Fachärzt*innen für Psychiatrie? Neben den psychiatrischen Grundlagen und der Veranschaulichung des systemischen Vorgehens anhand von Fallvignetten können auch Anliegen der Teilnehmenden supervisorisch bearbeitet werden.



Dr.ⁱⁿ Elisabeth Wagner

Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie an der la:sf, psychiatrische und psychotherapeutische Tätigkeit in diversen institutionellen Kontexten (vor allem forensische Psychiatrie und Suchttherapie) sowie in freier Praxis.

„Praxisbuch Systemische Therapie“ (www.lasf.at/buecher/)

Let's talk about sex

13. und 14. August 2021, 9–17.30 Uhr (16 EH)

Wenn Psychotherapeut*innen mit Paaren, aber auch Einzelpersonen arbeiten, kommt das Thema Sexualität oft ganz von alleine in den Therapieraum. In den Beschreibungen geht es dann um Lustlosigkeit, Erektionsprobleme, Schwierigkeiten zum Orgasmus zu gelangen, Unsicherheiten in der Geschlechtsidentität oder um sexuelle Vorlieben, die von ihnen selbst als „nicht normal“ gewertet werden.

Ziel der Fortbildung ist es, ein systemisches Verständnis von sexuellen Problembeschreibungen zu entwickeln um darauf aufbauend therapeutische Interventionen setzen zu können. Es wird Ulrich Clements systemisches Konzept von Sexualtherapie vorgestellt, welches nicht die sexuelle Funktion, sondern die Differenz des sexuellen Begehrens der Partner*innen in den therapeutischen Fokus rückt.

Das Seminar ist stark praxisorientiert und bietet zahlreiche Reflexions- sowie Übungsmöglichkeiten.



Mag.^a Claudia Bernt

Psychotherapeutin (SF) mit Fortbildungen in systemischer Sexualtherapie (igst/Ulrich Clement) und Traumatherapie. Einzellehrtherapeutin an der la:sf, Leiterin des Kinderschutzzentrums „möwe“ in Mödling

Veranstaltungsort: la:sf, 1130 Wien, Trauttmansdorffgasse 3a

Kosten pro Veranstaltung: EUR 285,- (für Student*innen EUR 225,-)

Anmeldung: (01) 478 63 00 oder office@la-sf.at